



# AUTORENRICHTLINIEN FÜR PUBLIKATIONEN IM APN MAGAZIN

Version 1.0

2017-2018

## INHALT

Redaktionelle Bearbeitung .....	3
Ziel .....	3
Themenschwerpunkte .....	4
APN Modelle .....	4
ANP Handlungsfelder & Kompetenzen .....	4
APNs Rollen .....	4
Informationen aus den Akademischen Fachgesellschaften APN .....	4
Debatten .....	4
Berichte .....	4
Leserbriefe .....	5
Anforderungen an Umfang und Gestaltung .....	5
Text .....	5
Zitierung .....	6
Layout .....	6
Autoreninformationen .....	7
Termine .....	7
Tipps für die Gestaltung .....	7
Ethik .....	8
Interessenkonflikte .....	8
Übertragung der Nutzungsrechte .....	8
Honorar .....	9

## REDAKTIONELLE BEARBEITUNG

Ansprechpartner für Veröffentlichungen ist der Chefredakteure /-in und themenspezifischen leitenden Redakteure / Redakteurinnen.

Kontakt per Mail: [magazin@dnapn.de](mailto:magazin@dnapn.de)

## ZIEL

Das APN Magazin ist eine Zeitschrift, die Manuskripte zur evidenzbasierten Praxis veröffentlicht. Es veröffentlicht Papiere, die Advanced Practice Nurses (APNs) bei ihrer Entscheidungsfindung zuverlässig unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe, Studenten und Forscher über Ergebnisse, Debatten und Entwicklungen in der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung informieren.

Das APN Magazin ist in mehrere Themenschwerpunkte (Abschnitte) unterteilt, die in jeder jährlichen Ausgabe vorhanden sein können. Dies sind:

- Advanced Practice Nursing,
- Advanced Nursing Practice,
- Advanced Practice Nurses,
- Informationen aus den Akademischen Fachgesellschaften APN,
- Debatten,
- Berichte und
- Leserbriefe.

Bei Überschneidungen von vorgenannten Themen ist der Schwerpunkt der Publikation für die Veröffentlichung im entsprechenden Themenbereich entscheidend. Die Entscheidung in welchen Schwerpunkt der Artikel veröffentlicht wird obliegt der Redaktion. Publikationen außerhalb der Themenschwerpunkte sind ebenso möglich.

Die Redaktion begrüßt Einreichungen von allen Autoren, die in den oben genannten Bereichen veröffentlichen möchten.

## THEMENSCHWERPUNKTE

Für jedes eingereichte Manuskript (gilt für alle Artikeltypen) sollten zwei kurze Fragen beantwortet werden:

- Was ist über das eingereichte Thema bekannt?
- Was fügt dieses Papier dem eingereichten Thema hinzu?

Bevor ein vollständiges Manuskript ausgearbeitet wird, sollte mit einer Ansprechperson des DNAPN g.e.V. das Thema und die inhaltliche Ausrichtung besprochen werden. Dabei ist eine kurze Zusammenfassung des Themas stets hilfreich.

Damit das APN-Magazin eine Einheitlichkeit besitzt, werden die Ansprechpersonen die Manuskripte der Autoren redigieren. Änderungen würden im Einzelnen mit Ihnen abgestimmt werden.

## APN MODELLE

Publikationen im Bereich der APN Modelle beziehen sich auf die Darstellungen von APN Modellen und Konzepten, die für die Praxis entwickelt werden.

## ANP HANDLUNGSFELDER & KOMPETENZEN

Publikationen im Bereich der ANP Handlungsfelder beziehen sich auf Gesellschaft, Lebensspanne, Setting, Verlauf, Behandlungsschwerpunkte und Prozess in denen Advanced Practice Nurses tätig sind. Im Vordergrund der Publikation steht die Darstellung der Aufgaben und notwendigen Kompetenzen, die für das Handlungsfeld benötigt werden. Hierzu zählen unter anderem Interventionen, Screening- und Assessmentmethoden und weiteres. Die Darstellung des Handlungsfeldes als Konzept wird im Themenschwerpunkt APN Modelle verortet.

## APNS ROLLEN

Publikationen im Bereich der APN Rolle beziehen sich auf die Vorstellungen von APNs (Porträts) und deren individuellen Tätigkeitsfelder. Die Gliederung der Publikation in die verschiedenen APNs Subrollen Praktikerin, Expertin, Beraterin, Lehrerin, Forscherin, Leiterin, und Vertreterin ist vorzunehmen. Dabei sind Mehrfachnennungen möglich. Sofern keine vollständige Darstellung aller Subrollen erfolgt, ist die Auswahl der Subrollen der Autorin / Autor oder Redakteurin / Redakteur überlassen.

## INFORMATIONEN AUS DEN AKADEMISCHEN FACHGESELLSCHAFTEN APN

Informationen über die Aktivitäten der AFGs APN werden durch die entsprechenden Fachgesellschaften verfasst und durch die Präsidenten an die Redaktion eingereicht.

## DEBATTEN

Diese Papiere sollten auf systematischen Überprüfungen der relevanten Beweise basieren und darauf abzielen, eine existierende Praxis oder Politik oder Theorie in Frage zu stellen und Modifikationen vorzuschlagen.

## BERICHTE

Klinische Berichte können auch in diesem Abschnitt eingereicht werden. Angehörige von Gesundheitsberufen, die sich mit Veränderungsprozessen befassen, können auf der Grundlage von Forschungsergebnissen in der Praxis diese klinischen Berichte erstellen.

## LESERBRIEFE

Diese können aktuelle Artikel aus verschiedenen Zeitschriften diskutieren. Die Briefe werden nach Ermessen der Redaktion veröffentlicht.

## ANFORDERUNGEN AN UMFANG UND GESTALTUNG

Alle an das APN Magazin übermittelten Artikel müssen diesen Anweisungen entsprechen. Bei Nichtbeachtung wird das Manuskript zurückgegeben und die Veröffentlichung möglicherweise verzögert.

Papiere werden zur Veröffentlichung in der Zeitschrift akzeptiert, sofern der Inhalt nicht anderweitig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht wurde. Dies ist im Begleitschreiben anzugeben. Wenn mehrere Autoren an der Verfassung der Publikation beteiligt sind, muss das Anschreiben eine Bestätigung enthalten, dass alle Autoren maßgeblich beigetragen haben und dass alle Autoren mit dem Inhalt des Manuskripts übereinstimmen.

Wurden Tabellen oder Abbildungen aus einer anderen Quelle reproduziert, ist dem Begleitschreiben ein Schreiben des Urheberrechtinhabers (in der Regel der Herausgeber) mit der Genehmigung zur Vervielfältigung des Materials beizufügen.

Entsprechend den neuesten Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors ist der Beitrag jedes Autors zur Arbeit zu quantifizieren.

## TEXT

- **Programm:** Word
- **Zitierung:** APA
- **Schrift:** Arial
- **Schriftgröße:** 10
- **Zeilenabstand:** 1,5
  
- **Silbentrennung:** Schalten Sie die Silbentrennungsoption aus.
  
- **Ränder:** Alle Ränder sollten mindestens 20 mm betragen.
- **Seitenzahl:** Alle Seiten sollten fortlaufend in der unteren rechten Ecke beginnend mit der Titelseite durchnummeriert werden.
  
- **Zeichen inklusive Leerzeichen:** Es wird empfohlen, dass die Papiere 12500 Zeichen inklusive Leerzeichen respektive 1500 Wörter nicht überschreiten.
  
- **Gliederung in den Themenschwerpunkten APN, ANP & APNs:**
  - Papiere sollten ausser dem Titel maximal drei (3) Überschriften enthalten (Hauptüberschrift, Überschrift 2, Überschrift 3)
  - Es wird folgende *Hauptgliederung* empfohlen:
    - Hintergrund, Ziel, Methoden, Ergebnisse, Schlussfolgerungen,
  - Es wird folgende *zusätzlich Gliederung* empfohlen:
    - Evidenz und Implikation für Forschungs-, Praxis-, Management-, Bildungs- und politische Entscheidungsträger.
  
- **Zusammenfassung und Schlüsselwörter:**

- Alle Artikel müssen eine strukturierte Zusammenfassung haben, die in 500 Wörtern oder weniger den Zweck, grundlegende Verfahren, Hauptergebnisse und Hauptschlussfolgerungen der Publikation angibt.
- Teilen Sie die Zusammenfassung mit den Überschriften:
  - Ziel, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen.
- Die Zusammenfassung sollte keine Abkürzungen oder Verweise enthalten.
- Fünf Schlüsselworte (zum Zwecke der Indizierung) sollten in alphabetischer Reihenfolge unterhalb der Zusammenfassung angegeben werden.
- Der Beitrag startet, wenn möglich mit einem Abstract, in der das Thema, die Ergebnisse sowie der Nutzen für den Leser kurz vorgestellt werden (250 bis 500 Zeichen).
- **Fuss- und Endnoten:** dürfen im Dokument nicht enthalten sein
- **ß und ss:** Es können beide Schreibvarianten verwendet werden, da in einigen Ländern das deutsche Eszett (**ß**) nicht vorkommt.
- **Grafiken:** Grafiken müssen als separate, hochauflösende (mindestens 300 dpi bzw. 118 Pixel/cm für optimale Druckergebnisse) jpg Dateien eingereicht werden. Digitale Bilder, die nur als Dateien mit niedriger Auflösung geliefert werden, können nicht verwendet werden.

## ZITIERUNG

- Im Text
  - Zitate im Text müssen mit der entsprechenden Autorin/Autor versehen sein
  - ebd. oder ähnlichen Verweise werden nicht verwendet
- Referenzen erfolgen nicht in numerischer Form Referenzliste
  - In der Referenzliste werden die Namen aller Autoren zitiert, wenn es sechs oder weniger gibt
  - wenn sieben oder mehr Autoren vorhanden sind, zitieren Sie die ersten drei gefolgt von et al. erwähnt
  - Alle im Text, in den Tabellen oder in den Abbildungen genannten Zitate müssen in der Referenzliste aufgeführt sein.
- Zitierungs-Style
  - Zitieren Sie im APA-Style, 6th Edition, Hinweise finden Sie unter <http://apastyle.apa.org>

## LAYOUT.

- Ihr einspaltig geschriebener Text wird zwei-, drei- oder vierspaltig dargestellt.
- Der Titel des Beitrags erscheint im Inhaltsverzeichnis.
- Im APN Magazin erscheinen die Überschriften ohne Nummerierung.

## AUTORENINFORMATIONEN

- **Autoreninfobox:**
  - *Umfang:* max. 300 Zeichen
  - *Autorenbild:* müssen als separate, hochauflösende (mindestens 300 dpi bzw. 118 Pixel/cm für optimale Druckergebnisse) jpg Dateien eingereicht werden. Digitale Bilder, die nur als Dateien mit niedriger Auflösung geliefert werden, können nicht verwendet werden.
  - *Obligatorische Angaben:* Anrede, Vorname, Nachname, Titel (höchster Abschluss)
  - *Fakultativ Angaben:* Ort (Arbeits- oder Wohnort), Funktion, Text zur Tätigkeit, Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer für Anfragen der Leser

## TERMINE

- **Einsendung des Manuskripts bis:** 30. April jeden Jahres
- **Redaktionsschluss:** 30. Juni jeden Jahres

## TIPPS FÜR DIE GESTALTUNG

- Geben Sie dem Artikel eine Struktur
- Gibt es eine Fragestellung (Problemstellung)
- Warum interessiert Ihr Thema die Leserschaft von „DAS APN MAGAZIN“ (Relevanz)
- Können Sie eine konkrete Antwort auf die Problemstellung liefern?
- Begründen Sie Ihre Antwort (Welchen methodischen Weg haben Sie für die gewonnene Erkenntnis benutzt?)
- Welches Resümee, Fazit oder welche Schlussfolgerung können Sie ziehen?
- Gibt es eine praxisbezogene Relevanz?
- Schreiben Sie kurze Sätze und vermeiden Sie verschachtelte Nebensätze, die sich über mehrere Zeilen ziehen.
- Vermeiden Sie unnötige Füllworte.
- Werten Sie nicht subjektiv bzw. ohne objektive Begründungen aufzuzeigen.
- Vermeiden Sie umgangssprachliche Formulierungen.
- Unser Magazin richtet sich an ein Fachpublikum, trotzdem ist es hilfreich den Text bitte allgemein verständlich zu verfassen. Dadurch verstehen ihn auch Personen, die nicht so tief und spezifisch in der jeweiligen Materie verankert sind.

## ETHIK

- Entsprechend den neuesten Richtlinien des International Committee of Medical Journal Editors ist der Beitrag jedes Autors zur Arbeit zu quantifizieren.
- Die Autoren müssen angeben, dass das Protokoll für das Forschungsprojekt von einer entsprechend gebildeten Ethikkommission der Institution, in der die Arbeit durchgeführt wurde, genehmigt wurde und den Bestimmungen der Erklärung von Helsinki (in der Fassung von Tokyo 2004) entspricht, [http://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/pdf-Ordner/International/Deklaration-von-Helsinki\\_2013\\_DE.pdf](http://www.bundesaerztekammer.de/fileadmin/user_upload/downloads/pdf-Ordner/International/Deklaration-von-Helsinki_2013_DE.pdf).
- Alle Ermittlungen zu Menschen müssen eine Erklärung enthalten, dass das Subjekt informierte Einwilligung erteilt hat. Die Anonymität der Patienten sollte erhalten bleiben.
- Versuche an Tieren müssen nachweislich ethisch vertretbar sein und gegebenenfalls den nationalen Richtlinien für die Tierverwendung in der Forschung entsprechen.
- Es gelten weitere folgende Ethik Kodizes
  - FSA-Kodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.)
  - FSA-Empfehlungen zur Zusammenarbeit der pharmazeutischen Industrie mit den Partnern im Gesundheitswesen und deren Mitarbeitern
  - Kodex Medizinprodukte (Bundesverband Medizintechnologie e. V.)
  - Code of Ethical Business Practice (MedTech Europe)
  - IFPMA Code of Practice (International Federation of Pharmaceutical Manufacturers & Associations)
  - Ethikkodex Pflegeforschung der DGP (Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft) (<http://dg-pflegewissenschaft.de/ethikkommission/ethikkodex/>)

## INTERESSENKONFLIKTE

- Die Autoren müssen alle möglichen Interessenkonflikte im Manuskript angeben, einschließlich finanzieller, beratender, institutioneller und anderer Beziehungen, die zu einer Befangenheit oder einem Interessenkonflikt führen können.
- Falls kein Interessenkonflikt besteht, sollte dies explizit auch als nicht deklariert angegeben werden.
- Alle Finanzierungsquellen sollten im Manuskript anerkannt werden.
- Alle relevanten Interessenkonflikte und Finanzierungsquellen sollten auf der Titelseite des Manuskripts mit der Überschrift "Interessenkonflikte und Fund of Funding" enthalten sein.
- Beispielsweise:
  - Interessenkonflikte und Fund of Funding:
    - Musterfrau /-mann hat Honorare von der Firma *Mustername* erhalten,
    - Musterfrau /-mann erhält derzeit von der Organisation Y einen Zuschuss (# 12345)
    - Musterfrau /-mann ist im Büro als (Funktion) der Organisation X tätig.

## ÜBERTRAGUNG DER NUTZUNGSRECHTE

- Durch die Übernahme eines Manuskripts, Fotos oder Formulars erwirbt das DN APN & ANP g.e.V., das Recht zur Veröffentlichung in Print- und elektronischen Medien (Urheberrechtsübertragungsvereinbarung).
- Die Redaktion unterstellt auch, dass bei Praxisbeiträgen der Autor über die Einwilligung seiner Geschäftsleitung zur Veröffentlichung verfügt.
- Es gilt die Digital Peer Publishing Lizenzen [https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/lizenzen/dppl/dppl/DPPL\\_v3\\_de\\_11-2008](https://www.hbz-nrw.de/produkte/open-access/lizenzen/dppl/dppl/DPPL_v3_de_11-2008)



## HONORAR

Als freier Autor / Autorin, der in Eigeninitiative einen Artikel schreibt, erhalten Sie für Ihren Beitrag ein Belegexemplar.

Redaktion des Deutschen Netzwerkes APN & ANP g.e.V.

2017